Nehemia 2 b Vorbereitung 18. Februar 2024

Geschichtlichen Zusammenhang zeigen 587 v. Chr
Exil als Konsequenz des wiederholten Ungehorsams
70 Jahre Exil 1. Rückkehr von Juden unter Esra
Ziel, den Tempel aufzubauen
Einiges wurde umgesetzt, aber offenbar nicht alles
Nehemia hört von der Not und er betet
In ihm reift ein Plan

Nach 4 Monaten kann er seinen Plan unterbreiten
9 Dann befahl Artaxerxes, dass eine Leibgarde von Offizieren und Soldaten mich begleiten sollte. So kam ich zu den Provinzstatthaltern westlich des Euphrat und übergab ihnen die Briefe des Königs.
Gute Ausrüstung, gute Referenzen
Briefe mit der Vollmacht des Herrschers
Aber das kam nicht überall gut an
10 Der Statthalter Sanballat aus Bet-Horon und Tobija, sein Beauftragter für die Provinz Ammon, wurden zornig, als sie hörten, dass jemand den Israeliten helfen wollte.
Davon später

Wie geht Nehemia vor?
11 Schließlich kam ich nach Jerusalem. Nach drei Tagen 12 brach ich mitten in der Nacht auf, begleitet von einigen Männern; nur ich hatte ein Reittier dabei. Ich erzählte niemandem, welche Aufgabe Gott mir für Jerusalem ans Herz gelegt hatte.

Dass diese Delegation etwas vorhat, konnte man ahnen
Aber zuerst will Nehemia wissen, was es braucht
Nicht zuerst grosse Worte Jetzt komme ich…!!!
Typisch für den umsichtigen Planer
Gute Vorbereitung, genau hinschauen
Viel Gebet, innere Sicherheit gewinnen
Nicht zu früh reden
Einsamkeit jedes Leiters (Mose, Josua, David)

Analyse der Stadtmauer
13 So verließ ich mitten in der Nacht die Stadt durch das Taltor, ritt in südlicher Richtung an der Drachenquelle vorbei und kam zum Misttor. Ich untersuchte die zerstörten Mauern und die niedergebrannten Tore. 14 Dann zog ich nach Norden zum Quelltor und zum Königsteich. Als mein Reittier keinen Weg mehr durch die Trümmer fand, 15 ritt ich trotz der Dunkelheit das Flusstal aufwärts und untersuchte von dort aus die Mauer. Schließlich kehrte ich um und kam durch das Taltor wieder in die Stadt zurück. 16 Die führenden Männer von Jerusalem wussten nicht, wohin ich gegangen war und was ich getan hatte, denn ich hatte ihnen, den Priestern und allen, die beim Wiederaufbau mithelfen sollten, noch nichts von meinem Vorhaben erzählt.
Möglichst genaue Untersuchung des Zustands
Das gehört zur Vorbereitung
Lk 14,28 Denn wer ist unter euch, der einen **Turm bauen** will und setzt sich nicht vorher hin und überschlägt die Kosten, ob er genug hat, um es zu Ende zu führen,
Wenige Vertraute waren mit ihm
Die Elite von Jerusalem war offenbar nicht eingeweiht
Ist das gut, so im Alleingang? Das ist nicht sein Ziel
In diesem Fall schon

Nehemia hatte den 1. Widerstand schon erlebt
Wenn einer von aussen kommt, ist das immer heikel
Die führenden Leute hatten ihre Gründe, warum sie die Mauer noch nicht aufgebaut hatten
Die hatten ihre Sicht und ihre Erfahrungen gemacht
Ohne die genaue Analyse hätten sie sagen können:
Du hast ja keine Ahnung, was das bedeutet
Du weisst nicht, wie oft wir das überlegt haben
Das ist unmöglich…

Jetzt, wo er weiss, was es konkret bedeutet, kann er das Gespräch suchen

Nehemia musste und wollte die Leute gewinnen

Allein konnte und wollte er das nicht machen

Die schwierigste Aufgabe, die Alteingesessenen auf einen Weg mitzunehmen

17 Jetzt aber sagte ich zu ihnen: »Ihr seht selbst unser Elend: Jerusalem ist ein einziger Trümmerhaufen, die Stadttore liegen in Schutt und Asche. Kommt, lasst uns die Mauer wieder aufbauen, damit wir nicht länger dem Gespött der Leute preisgegeben sind!«
18 Ich erzählte ihnen, wie Gott mir geholfen und was der König von Persien mir versprochen hatte.

Nehemia knüpft an: ihr seht selbst

Aufruf: kommt! - klare Aufgabe, klares Ziel und Motiv

Zeugnis von Gottes Führung und offenen Türen

Und jetzt passiert das Wunder!

Da erklärten sie: »Gut, wir wollen beginnen!«, und machten sich entschlossen an die Arbeit.

Es könnte gleich losgehen

Aber jetzt kommt erst recht Widerstand

19 Als Sanballat, Tobija und der Araber Geschem davon hörten, lachten sie uns aus und spotteten: »Da habt ihr euch ja einiges vorgenommen! Wollt ihr euch etwa gegen den König auflehnen?«

Widerstand ist normal, hier auch ein geistlicher Kampf

Irgendwie gehört das einfach dazu

Wer sind diese Männer?

Die beiden hatten Einfluss Sanballat war Statthalter

10 Der Statthalter Sanballat aus Bet-Horon und Tobija, sein Beauftragter für die Provinz Ammon,

Diesen Leuten übergab Nehemia die Briefe des Königs

Methode: Spott und Verleumdung

Obwohl sie die Briefe gesehen hatten

Warum haben sie etwas dagegen?

Sie wollten auch dazu gehören, gehörten aber nicht

Neh 7,61-62 Von den heimkehrenden Familien stammten 642 aus den Orten Tel-Melach, Tel-Harscha, Kerub-Addon und Immer. Sie gehörten zu den Sippen Delaja, **Tobija** und Nekoda, konnten jedoch ihre israelitische Abstammung nicht nachweisen.

Diese Leute haben ganz andere Ziele

Sie wollen Einfluss, pflegen Beziehungen

Einfluss bis in die höchsten geistlichen Gremien

Verwandtschaft sichert Einfluss

Neh 13,28 Jojada, ein Sohn des Hohenpriesters Eljaschib, hatte einen Sohn, der mit einer Tochter des Horoniters **Sanballat** verheiratet war.
Neh 13,4 Schon früher hatte der Priester Eljaschib, der Aufseher über die Vorratskammern des Tempels, seinem Verwandten **Tobija** 5 erlaubt, eine große Kammer im Tempel für sich zu benutzen.

Nehemia erkannte ihr wahres Gesicht

Die anderen liessen sich einwickeln

Selbst der Hohepriester blickte da nicht durch

Gutgläubigkeit ist keine Hilfe

Es gibt falsche Leute, Leute mit Einfluss

Gal 2,4 Wegen dieser Sache hatten sich nämlich **falsche Brüder** eingeschlichen. Sie waren eingedrungen, um die Freiheit auszuspionieren, die wir in ‹Verbindung mit› Christus Jesus haben, und uns wieder zu versklaven.

Nehemia gibt keinen Millimeter nach

20 Ich entgegnete ihnen: »Der Gott des Himmels wird unser Vorhaben gelingen lassen. Wir tun nur, was er von uns möchte; darum werden wir mit dem Bau beginnen.

Zuerst geht es um den Auftraggeber

Er weiss, wer hinter ihm steht

1. Gott

2. König von Persien (erwähnt er hier nicht) Briefe

3. inzwischen auch die wichtigen Leute in Jerusalem

Nehemia ist kein Einzelkämpfer
Kein fanatischer Bulldozer in Gottes Reich
Religiöse Eiferer mit Sendungsbewusstsein
Menschen mit missionarischem Übereifer
Dumme Aktionen

Was Nehemia vor hat ist gut überlegt und geplant
Er hat ein gesundes Sendungsbewusstsein
Und das zieht er durch

Auch wir haben einen klaren Auftrag
Wir versuchen, ein zuverlässiger Partner zu sein gerade auch für die Behörden
Bis jetzt geniessen wir grosses Wohlwollen
Aber allen passt nicht, was wir machen
Das muss es auch nicht
Wir bauen Gemeinde, weil Jesus es so will
Keine Zusammenarbeit um jeden Preis

Dann geht es um klare Grenzen
Für euch aber gibt es keinen Anteil, keinen Rechtsanspruch und kein Andenken in Jerusalem
Wichtig, wer mitmacht und wer nicht
Geistliches Immunsystem
Wir können Keime nicht verhindern,
aber sie sollen sich nicht in mir ausbreiten können
Immunsystem stärken, gesund leben
Hygiene, Schutz

Wird uns im Lauf der Geschichte noch mehr begleiten